

Herzlich tut mich erfreuen

1. Herz-lich tut mich er - freu - en die fröh - lich Som - mer -
 2. Der Ku-ckuck mit sein'm Schrei - en macht fröh - lich je - der -
 3. Des Mor-gens in dem Tau - e die Maid - lein gra - sen
 4. Da - rum lob ich den Som - mer, da - zu den Mai - en

zeit, all mein Ge - blüt er - neu - en,
 mann, des A - bends freund - lich rei - hen
 gahn, gar lieb - lich sie an - schau - en
 gut, der wend uns al - len Kum - mer

der Mai viel Wol - lust geit, die Lerch tut sich er -
 die Maid - lein wohl - ge - tan, spa - zie - ren zu den
 die schö - nen Blüm - lein stahn, dar - aus sie Kränz - lein
 und bringt viel Freud und Mut. Der Zeit will ich ge -

schwin - gen mit ih - rem hel - len Schall, lieb -
 Brun - nen pflegt man zu die - ser Zeit, all
 ma - chen und schen - ken's ih - rem Schatz, den
 nie - Ben, die - weil ich Pfen - nig hab, und

lich die Vög - lein sin - gen, vor - aus die Nach - ti - gall.
 Welt sucht Freud und Won - ne mit Rei - sen fern und weit.
 freund - lich sie an - la - chen und ge - ben ihm ein'n Schmatz.
 wen es tut ver - drie - Ben, der fall die Stiegn hin - ab.

Volkslied aus dem 16. Jahrhundert Satz: Michael Praetorius

Innsbruck, ich muss dich lassen

1. Innsbruck, ich muss dich lassen, ich
 2. Groß Leid muss ich jetzt tragen, das
 3. Mein Trost ob allen Weiben, dein

fahrdahin mein Straßen in fremde Land da
 ich allein tu klagen dem liebsten Buhlen
 tu ich ewig bleiben stet treu, der Ehren

hin. Mein Freud ist mir genommen, die
 mein. Ach Lieb, nun lass mich Armen im
 fromm; nun muss dich Gott bewahren, in

ich nit weiß bekommen, wo ich im
 Herzen deinerbarmen, dass ich muss
 aller Tugend sparen, bis dass ich

wo ich im
 dass ich muss
 bis dass ich

E - lenden bin, wo
 dan - nen, von dan - nen sein, dass
 wie - der, ich wie - der - komm, bis

E - lend, im E - lend bin, wo
 dan - nen, von dan - nen sein, dass
 wie - der, ich wie - der - komm, bis

ich im E - lenden bin.
 ich muss dan - nen sein.
 dass ich wie - der - komm.

ich im E - lenden, im E - lend bin.
 ich muss dan - nen, von dan - nen sein.
 dass ich wie - der, ich wie - der - komm.

Kommt, ihr G'spielen

1. Kommt, ihr G'spie - len, wir wolln uns küh - len bei
 2. Hört, ihr G'sel - len, die Hünd - lein bel - len, was
 3. Auf, ihr Brü - der, singt hoch und nie - der, den

die - sem fri - schen Tau - e. - Wer - det ihr sin - gen,
 wol - len wir be - gin - nen: Las - set uns krie - gen,
 Som - mer zu ge - win - nen. Ist es nicht Schan - de

wird es er - klin - gen fern in die - ser Au - e.
 las - set uns sie - gen, Som - mer - lust ge - win - nen,
 weit in dem Lan - de, wenn wir uns be - sin - nen.

Volkslied aus Thüringen, 16. Jahrhundert Satz: Melchior Franck, 1630

Zum vorliegenden Liedsatz kann folgendes Ostinato in freier Besetzung gesungen werden:

Rom di - di - di - di dom di - di - di - di da - ri - dom di - di - di da - ri - dom di - di - di

dom di - di - di - di dom di - di - di - di da - ri - dom di - di - di dom, di - di - di

Rom - dom dom - de - rom - dom dom - de
 Dom - dom dom - dom dom - dom dom do - de - rom do - de - rom - dom

dom di - di - di - di dom di - di - di - di da - ri - dom di - di - di dom. Di - di - di

Nun ruhen alle Wälder

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Men - schen, Städ' und
 2. Der Tag ist nun ver - gan - gen, die güld - nen Stern - lein
 3. Das Haupt, die Füß' und Hän - de sind froh, daß nun zu
 4. Nun geht, ihr mat - ten Glie - der, geht hin und legt euch

Fel - der, es schläft die gan - ze Welt; ihr
 pran - gen am blau - en Him - mels - saal; al -
 En - de die Ar - beit kom - men sei; Herz,
 nie - der; der Ru - he ihr be - gehrt. Es

a - ber, mei - ne Sin - nen, auf, auf, ihr sollt be -
 so werd ich auch ste - hen, wenn mich wird hei - ßen
 freu dich, du sollst wer - den vom E - lend die - ser
 kom - men Stund' und Zei - ten, da man euch wird be -

gin - nen, was eu - rem Schöp - fer wohl - ge - fällt.
 ge - hen mein Gott aus die - sem Jam - mer - tal.
 Er - den und von der Sün - den ar - beit frei.
 rei - ten zur Ruh ein Bett - lein in der Erd'.

Worte: Paul Gerhardt, 1647 Musik: Heinrich Isaac, 1495 Satz: Johann Sebastian Bach

Verstohlen geht der Mond auf

Vorsänger Alle

1. Ver - stoh - len geht der Mond auf, blau, blau
 2. Er steigt die blau - e Luft hin - durch, blau, blau
 3. O, schau - e, Mond, durchs Fen - ster - lein, blau, blau
 4. Und siehst du mich und siehst du sie, blau, blau

Vorsänger

Blü - me - lein, durch Sil - ber - wölk - chen führt sein Lauf.
 Blü - me - lein, bis daß er scheint auf Lö - wen - burg.
 Blü - me - lein, schön Tru - de lockt mit dei - nem Schein.
 Blü - me - lein, zwei treu - re Her - zen sahst du nie.

Alle

Ro - sen im Tal, Mä - del im Saal, o schön - ste Ro - sa!

Worte und Musik: Wilhelm von Zuccalmaglio, 1829 Satz: Johannes Brahms, 1864

Tanzen und Springen

1. Tan - zen und Sprin - gen, Sin - gen und Klin - gen, fa la la
2. Schö - ne Jung - frau - en in grü - nen Au - en, fa la la

1. Tan - zen und Sprin - gen, Sin - gen und Klin - gen, fa la la
2. Schö - ne Jung - frau - en in grü - nen Au - en, fa la la

la, fa la la la la, fa la. 1. Lau - ten und Gei - gen
2. mit ihn'n zu sin - gen,

la, fa la la la, fa la. 1. Tan - zen und Sprin - gen,
2. mit ihn'n zu sin - gen,

solln auch nicht schwei - gen, zu mu - si - zie - ren und ju - bi -
die Zeit zu - brin - gen, freund - lich zu scher - zen, freut mich im

Sin - gen und Klin - gen, zu mu - si - zie - ren und ju - bi -
die Zeit zu - brin - gen, freund - lich zu scher - zen, freut mich im

lie - ren steht mir all mein Sinn. fa la la la, fa la
Her - zen für Sil - ber und Gold.

lie - ren steht mir all mein Sinn. fa la la la, fa la
Her - zen für Sil - ber und Gold.

la la, fa la, fa la la la, fa la la la, fa la.

la la, fa la, fa la la la, fa la la la, fa la.

Worte und Musik: Hans Leo Haßler (1564 - 1612), 1601

Abends, will ich schlafen gehn

A -bends, will ich schla - fen gehn, vier - zehn Eng - lein um mich stehn:
 A -bends, will ich schla - fen gehn, vier - zehn Eng - lein um mich stehn:
 zwei zu mei - nen Häup - ten, zwei zu mei - nen Fü - ßen,
 zwei zu mei - nen Häup - ten, zwei zu mei - nen Fü - ßen,
 zwei zu mei - ner Rech - ten, zwei zu mei - ner Lin - ken,
 zwei zu mei - ner Rech - ten, zwei zu mei - ner

zwei - e, die mich de - cken, zwei - e, die mich
 Lin - ken, zwei - e, die mich de - cken,
 we - cken, zwei - e die mich wei - sen zu
 zwei - e, die mich we - cken, zwei - e, die zum
 Him - mels Pa - ra - dei - sen!
 Him - mel wei - sen!

Der Lindenbaum



1. Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin - den-
 2. Ich musst auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer
 3. Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad ins An - ge -



baum; ich träumt' in sei - nem Schat - ten so man - chen sü - Ben
 Nacht, da hab ich noch im Dun - kel die Au - gen zu - ge -
 sicht, der Hut flog mir vom Kop - fe, ich wen - de - te mich



Traum. Ich schnitt in sei - ne Rin - de so man - ches lie - be
 macht. Und sei - ne Zwei - ge rausch - ten, als rie - fen sie mir
 nicht. Nun bin ich man - che Stun - de ent - fernt von je - nem



Wort; es zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer
 zu: komm her zu mir, Ge - sel - le, hier findest du dei - ne
 Ort, und im - mer hör ich's rau - schen: Du fän - dest Ru - he



fort, zu ihm mich im - mer fort.
 Ruh, hier findest du dei - ne Ruh!
 dort! Du fän - dest Ru - he dort!



Worte: Wilhelm Müller Musik: nach Franz Schubert (volkstümlich)

Es war ein König in Thule

1. Es war ein Kö - nig in Thu - le, gar treu bis an sein
 2. Es ging ihm nichts da - rü - ber, er leert ihn je - den
 3. Und als er kam zu ster - ben, zählt er seine Städt' im
 4. Er saß beim Kö - nigs - mah - le, die Rit - ter um ihn
 5. Dort stand der al - te Ze - cher, trank letz - te Le - bens -
 6. Er sah ihn stür - zen, trin - ken und sin - ken tief ins

Grab, dem ster - bend sei - ne Buh - le ei - nen
 Schmaus, die Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so
 Reich, gönnt al - les sei - nen Er - ben, den
 her, auf ho - hem Vä - ter - saa - le, dort
 glut und warf den heil' - gen Be - cher hi -
 Meer. Die Au - gen tä - ten ihm sin - ken, trank

gold - nen Be - cher gab.
 oft er trank da - raus.
 Be - cher nicht zu - gleich.
 auf dem Schloss am Meer.
 nun - ter in die Flut.
 nie einen Trop - fen mehr.

Wir gehn nun, wo der Tudelsack

Wir gehn nun, wo der Tu-del - sack, der Tu-del, Tu-del, Tu-del, Tu-del,

Tu - del - sack in uns - rer Schen - ke brummt. Es

leb der Bau-er und sein Stand, es leb das wei-te frei-e Land, ihm

sei be - schert an Gut und Wert, was er er - schafft mit

sei - ner Hand! Wir gehn nun, wo der Tu - del - sack, der

Tu-del, Tu-del, Tu-del, Tu-del, Tu - del - sack in uns - rer Schen - ke brummt.

Ceciderunt in profundum

Rezitativ

Nun, was ist das, wo bleibt ihr, seid ihr stumm? Für -

wahr! Ihr seid doch och - sen - mä - ßig dumm! Merkt auf! Acht

Tak - te sing ich erst al - lein, dann fällt die zwei - te Stim - me ein!

Ce - ci - de - runt in pro -

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -

Alt

Ce - ci - de - runt in pro -

ri - pi - des, ce - ci - de - runt, ce - ci - de - runt in pro -

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -

Sopran

Ce - ci - de - runt in pro -

ri - pi - des, ce - ci - de - runt, ce - ci - de - runt in pro -

ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -
 fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -
 fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -

ri - pi - des, ce - ci - de - runt, ce - ci - de - runt in pro -
 ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -
 ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -
 fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -
 fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -

ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -
 ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -
 ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to et Eu -

ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -

ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -

ri - pi - des, ce - ci - de - runt in pro -

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to

fun - dum sum - mus A - ri - sto - te - les, Pla - to

et Eu - ri - pi - des,

et Eu - ri - pi - des,

et Eu - ri - pi - des,